



# Seehund

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 6.

Juist, den 13. Juli 1902.

8. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 10. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
C. Bartels, Hauptlehrer, mit Tochter und Schwiegersohn . . . . .	Asbergen	B v. Echten
W. Thomas, Lehrer, mit Frau und Kind . . . . .	Braunschweig	Ww. van Norden
Frau Nienstädt, Lehrerin, mit Tochter . . . . .	Osterode a. H.	Wwe. Rass
Frau M. Giebel mit Sohn . . . . .	"	"
Frau A. Oelschlägel mit Tochter . . . . .	"	"
Minna Hampe, Lehrerin a. D. . . . .	Hannover	Joh. Breeden
H. Bode, Gendarm . . . . .	Norden	"
Frau Agnes Pajeken-Winkelmann mit Sohn . . . . .	Berlin	"
Frau B. Schmidt . . . . .	Emden	"
Rechtsanwalt Poppelbaum . . . . .	Hannover	B. Coordes Wwe.
Frau Major von Bingham mit Tochter . . . . .	Detmold	"
Fräulein Helene Pustkuchen, Stiftdame . . . . .	"	"
Hans Willers, Obertertianer . . . . .	Oldenburg	Villa Riedel
C. Ernst, Kaufmann, königl. Hoflieferant, mit Frau und Tochter . . . . .	Hannover	Villa C. P. Freese
W. Schärf, Oberrevisor . . . . .	Goslar	G. Schmidt
Frau Klatt, Rentnerin, mit 2 Töchtern . . . . .	Berlin	"
Adolf Wolfsteller mit Familie . . . . .	Magdeburg	"
Frau Kaufmann Ringler mit Sohn . . . . .	Hannover	P. Altmanns
Schwarz, Oberlehrer am königl. Gymnasium, mit Frau . . . . .	Rinteln a. W.	R. Eicke
Joh. Paschmann, Seminar-Direktor . . . . .	Hildesheim	Friesenhof
A. Beuermann, Seminarlehrer . . . . .	Wunstorf	Hôtel Claassen
Rud. Hertel, königl. Forstmeister, mit Frau Meta, geb. von Funcke . . . . .	Potsdam	Kurhaus
Frau Hauptmann Rochoel mit Tochter . . . . .	Minden i. W.	"
Anna und Julie Simon . . . . .	Erfurt	"
Krummhaar, königl. Forstmeister, mit 2 Kindern . . . . .	Weilburg	Pabst' Logierhôtel
Frau Dr. Haupt mit Familie . . . . .	Ochsenwärder	F. Backer
E. Ziegler, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern . . . . .	Lüneburg	Villa Seelust
Frau von Brentaus mit 2 Söhnen . . . . .	Offenbach a. M.	Villa Sohn
Marie Rolappe, Diakonissin . . . . .	Berlin	Villa Charlotte

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Magdalene Rolappe, Diakonissin . . . . .	Köln	Villa Charlotte
Schuchart, Bank-Direktor, mit Familie . . . . .	Magdeburg	W. Altmanns
Frau H. Pactzold mit 2 Söhnen . . . . .	Kanth i. Schl.	H. Onnen jun.
Frau Marie Mälzer, Privatiere, mit Tochter und Enkelkind . . . . .	Breslau	Ant. Dirks
Frau Dr. Link mit 2 Kindern . . . . .	Hildesheim	Joh. Claassen jun.
A. Kluge, Kaufmann . . . . .	Bremen	Pauls
Hedwig Wiesner . . . . .	Versmold	"
Gertrud Wiesner . . . . .	"	"
Wilhelmine Remmert . . . . .	"	"
Oberstabsarzt Dr. Dormagen mit Familie . . . . .	Offenbach a. M.	Ihno Behrends
Fräulein Dörries . . . . .	Hannover	Erholungsheim Tilemann
Fräulein Tilemann . . . . .	Norden	"
Fräulein Marg. Meiners . . . . .	Osnabrück	"
Fräulein Johanne Lieske . . . . .	Leopoldshall	"
A. Blankertz jun., Fabrikant, mit Frau, 2 Kindern und Bedienung . . . . .	Düsseldorf	A. J. Visser
C. Hermann, Missionar, mit Frau, Töchterchen und Dienstmädchen . . . . .	Barmen	Joh. Claassen jun.
Herm. Degering, Kaufmann . . . . .	Braunschweig	Peters Logierhaus
Kiesewetter, Beamter, mit Frau und Sohn . . . . .	Görlitz i. Schl.	"
B. Jürjens mit Frau und 2 Kindern . . . . .	Peoria, Illinois	"
Hildebrandt, Betriebs-Ingenieur . . . . .	Gustavsburg b. Mainz	Villa Charlotte
Rud. Brohmer . . . . .	Weissenfels a. S.	Hôtel Rose
Dr. von Cothenhausen, Professor . . . . .	Chemnitz	"
Rud. Busse mit Frau . . . . .	Hannover	M. Kleen
H. Neddersen, Baumeister . . . . .	Nienburg a. W.	Friesenhof
Fräulein D. Neddersen mit 2 Geschwistern . . . . .	"	"
Willy Benecke, stud. ing. . . . .	Berlin	Kurhaus
Frau von Bronsard, geb. von Bronsard, mit 2 Kindern u. Bedienung . . . . .	Charlottenburg	Fritz Arends
Conrad Bolten, Schauspieler . . . . .	Köln a. Rh.	"
Friedr. Hecht, Architekt . . . . .	Charlottenburg	Hôtel Itzen
Wilh. Eckardt, Kaufmann . . . . .	Witten a. Ruhr	"
Frau Rektor A. Druner mit Nichte . . . . .	Marburg	Joh. Siefkens
Oberlehrer Dr. H. Drüner . . . . .	Frankfurt a. M.	"
Fräulein Anna Goltz, Pensions-Vorsteherin . . . . .	Kassel	Tob. Doyen
Fräulein L. Staeps . . . . .	Dortmund	"
Fräulein A. Blume . . . . .	Egestorf	"
Fräulein A. Wagner . . . . .	Osnabrück	"
Jul. Levin, Ober-Primaner . . . . .	Hamburg	"
Herm. Junge, Ober-Primaner . . . . .	"	"
Frau Lanckhardt mit Tochter . . . . .	Kassel	Villa Altmanns
R. Facilides, Kaufmann, mit Frau . . . . .	Reichenbach	Villa Pfeiffer
Frau Friedr. Bierbrauer mit 3 Kindern . . . . .	Solingen	Herm. Rohlfis
Frau Wilh. Bierbrauer mit Fräulein Sophie Bierbrauer . . . . .	"	"
Müller, Landesbauinspektor, mit 2 Söhnen . . . . .	Korbach i. Waldeck	Jan Mammaing
Frau Oberst von Nagel mit Selma Nagel . . . . .	Stuttgart	Joh. Wäcken
Frau Dr. Jung Marchand mit Sohn Georg . . . . .	Frankfurt a. M.	"
Seliwanoff, Professor . . . . .	St. Petersburg	J. Wäcken
Max Sander, Steinbruchbesitzer, mit Frau und 4 Kindern . . . . .	Hannover	Friesenhof
Frau Regierungs-Rat Mühlmann mit Kind und Bedienung . . . . .	Merseburg	D. Schmeertmann
Marie Eydam mit Neffen und Nichte . . . . .	Braunschweig	R. Cramer

163 Personen.

Zusammen mit den Früheren 1111 Personen.

Passanten 27 "

Zusammen 1138 Personen.

## Des Herrn Hand.\*)

Du, Herr und Heiland, hast zum fernen Strand,  
Weit über des bewegten Meeres Wogen,  
Mit einem Ruf, mit einem Wink der Hand,  
Den treuen Jünger zu dir hingezogen.

Wie er da sicher auf der Welle ging,  
Vor deren dunklem Abgrund ihm nicht graute,  
So lang' sein Blick an deinem Auge hing,  
Er deinem Schutz sich gläubig anvertraute!

Und als des Kleinmuts Schwindel ihn erfasst,  
Als zagend er die Arme ausgebreitet,  
Wie du ihn da so schnell ergriffen hast,  
So schützend durch die Brandung hingeleitet!

O lass an mich auch solchen Ruf ergehn, —  
Lass mich, vor deiner Stimme heiligen Klängen,  
Aus meiner dumpfeu Trägheit auferstehn,  
Mit Herz und Sinn mich dir entgegen drängen!

Und muss, vom Sturm der Aussenwelt berührt,  
Mein Glaubensgang dem über Wogen gleichen —  
Die Hand, die Petrus einst hindurch geführt,  
Lass liebend auch zu mir herüber reichen!

Gräfin Auguste v. und zu Egloffstein

\*) Aus Kupsch, Am Meeresstrand. Preis 2 Mk. Norden, Diedr. Soltau's Verlag.



## Der Glücksnickel.

Novellette von V. Wiesen.

„Halt, halt — bitte halten!“

Der Pferdebahn-Schaffner wies mit bedauerndem Achselzucken auf den bereits bis zum letzten Platz gefüllten Wagen. Ein Klingelzeichen, — die Pferde zogen an.

Atemlos vom schnellen Lauf blieb das junge Mädchen neben der Haltestelle stehen. — Nun hiess es, noch sechs Minuten auf die nächste Fahrgelegenheit warten.

— Vom grau umzogenen Morgenhimmel strömte dichter Regen nieder. — Der Wartenden war der Matrosenhut durch einen Stoss gegen den geöffneten Regenschirm schief gerückt, was dem hübschen Gesichtchen ein naiv keckes Aussehen gab.

Mit der linken Hand hob sie das dunkelblaue Kleid, um seinen Saum vor dem Strassenschmutz zu schützen, während die Rechte, welche den Schirm hielt, vergebens bemüht war, eine Notenmappe den Einwirkungen der Nässe zu entziehen. — Die kleine Käthe Berger brauchte aber nicht lange zu warten.

„Gottlob — endlich!“ Da kam die ersehnte Pferdebahn.

„Noch ein Platz frei?“

„Ja, hier rechts; bitte die Herrschaften, zusammenrücken!“

Bescheiden zwängt sich die schlanke Mädchengestalt in die Ecke dicht am Eingang, wobei ihr nur widerwillig Platz gemacht wird. Ihre Nachbarin, eine sehr korpulente Frau, welche entschieden für zwei Personen Raum einnimmt, brummte etwas über „dichtes Anschmieren an quatschnasse Kleider“, während sie den eigenen, durchaus nicht einwandfreien Regenmantel vor Annäherungen der schwarzen, durchweichten Notenmappe zu sichern bestrebt ist.

Der Schaffner wendet sich an seinen zuletzt eingestiegenen Fahrgast: „Wie weit?“

„Potsdamer Strasse, vor der Lützow . . .“

„Zehn Pfennig.“ Er reisst ein weisses Blättchen von der Blechtafel, koupiert und giebt es dem jungen Mädchen.

Käthchen greift dabei in die Tasche, sucht eine Weile darin herum und macht ein immer ängstlicheres Gesicht. Hastig zerrt sie das Taschentuch heraus, wobei ihr Regenschirm an die Erde und der missvergnügten Dame gerade auf die grossen, weit vorgestreckten Füsse fällt.

„Det wird nu aber bald zu doll,“ knurrt die Getroffene.

Der Schaffner steht noch immer wartend.

„Zehn Pfennig, Fräulein.“

Käthchen ist blutrot geworden. Instinktiv fährt ihre Hand nochmals in die Kleidertasche. Vergeblich.

„Ach, ich — mein Portemonnaie — ich habe mein Portemonnaie zu Hause gelassen!“

„Dann muss ich bitten, an der nächsten Haltestelle auszusteigen!“ sagt der Beamte höflich.

„Aber ich kann wirklich nicht den ganzen Weg zu Fuss — ich komme zu spät!“

Hinten im Wagen wird leise gekichert, alles sieht nach dem immer verlegener werdenden Mädchen hin; die korpulente Dame, welche ein entsprechend korpulentes Portemonnaie in der Hand hält, schliesst noch fester die derben ringbeschnürten, mit Halbhandschuhen bekleideten Finger darum; das hätte ihr gerade noch gefehlt, Leichtsinns und Vergesslichkeit Vorschub zu leisten!

(Schluss folgt.)

Verloren: Ein braunwollenes kariertes Umhängetuch in einem Strandzelte. Gemeindevorstand.

## Nachweise.

Badekommissar: Ltn. a. D. Moeger, Sprechstunden: vormittags von 9—12, nachmittags von 3—5 Uhr.

Mitglieder der Badekommission: Dr. Arends, Badearzt; G. Schmidt, Badeinspektor; Joh. Breeden, Kassenführer; J. Abheiden, A. Claassen, D. Schmeertmann.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—5 Uhr.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheker A. de Boer in Norden) 8—12 Uhr vormittags, 3—8 Uhr nachmittags. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.  
Apotheker O. Hoertrich.

Personal im Warm-Badehaus: Bademeister F. Baltzerit; Bademeisterin Frau Baltzerit. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Frau D. Doyen, Johanna Schiffer, Frau Wäken, Frau Weissenmüller, Frau Gesine Fischer, Badewärterinnen. Frau E. H. Visser, Kartenabnehmerin. Frau H. Rass, Sicherheitswärterin.

Personal am Herrenstrande: Johann Claassen, Jan Mammaing, Folkert Backer, Wilh. Kleen, W. Zeeke, Badewärter. Burmann, Kartenabnehmer. H. Doyen, Sicherheitswärter.

Strandwärter: Rudolf Hintze.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, C. P. Freese, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe.

Inselvogt: H. Brouwer.

Gendarm: K. Bode.

Post- und Telegraphenamt: Vorsteher Post-assistent Engelke. Dienststunden: An Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags und von 3—7 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7—9 Uhr vormittags und von 12—1 Uhr nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr von 5—6 Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient H. Siebolts; Bahnmeister A. J. Visser; Gepäckträger G. Pauls, M. Kleen, Harm Eilts, Joh. Dirks.

### Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 4 Mk., für eine Familie von 2 Personen 7 Mk., für eine Familie von 3 und mehr Personen 9 Mk.

### Bäder.

1. Im Badehaus:  
Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.  
Für ein Warmwasserbad für Kinder 0,75 Mk.

2. Am Strande:  
Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.  
Für ein Bad für Kinder unter 14 Jahren 0,30 Mk.

### Gebühren für das Badepersonal.

#### I. Am Strande:

A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wasche wöchentlich etwa 75 Pfg.  
B. für das Leihen der Wasche für ein Bad:

- für eine Badehose 10 Pfg.,
- für ein Laken 20 Pfg.,
- für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.

#### II. Im Warmbadehaus:

- für ein Badetuch 10 Pfg.,
- für ein Handtuch 5 Pfg.

### Badeverwaltung.

## Anzeigen.

Hervorragend, delikater und gesunder

Dessertwein

**Verm.-Chinato-Port**

Mk. 1,75

p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino  
Mk. 1,45.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Niederlage auf Juist bei G. Schmidt Nachf., P. Altmanns und G. Brauer a. d. Bill. [21]

**Cognac Albert Buchholz.**

feiner Cognac,  
Kronen-Cognac,  
Type fine Bois,  
Imperial. B. d. O.

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes.

empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

### Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,  
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
Bier- und Restaurationstunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und  
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [7]

### Reichhaltiger Aufschnitt,

jeden Abend frisch, empfiehlt

**P. Altmanns, Ostdorf,**

10] vis à vis dem Gemeindehaus.

### P. Altmanns, Juist-Ostdorf,

Delikatessen, Wein,  
Bier, Colonialwaren und Drogerie.  
Feinste frische

**Süssrahm-Tafelbutter.**

Stets frisch im Anschnitt:  
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-  
wurst, Braunschweiger Mettwurst  
etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischen  
Rahmkäse. [9]

**Eier** in frischer schöner Ware.  
Cacao, Chocoladen, Bonbon, Cakes,  
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.  
Grösste Auswahl in Delfter-Por-  
zellan und Artikeln mit Ansichten  
der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttersachen,  
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

Aufschnitt.

## Hôtel Seeblick,

Restaurant und Café.

Der Neuzeit entsprechend eingerichtete  
Logierzimmer mit voller Pension.

Diners an einzelnen Tischen  
ohne Weinzwang.

Reichhaltige Abendkarte zu billigsten Preisen.

Schön eingerichtete Kegelbahnen.

Täglich frische Seefische.

15] Die Verwaltung.

### Die Konditorei

von

**D. Schmeertmann,**

empfiehlt ihre stets beliebten

**Apfelschnitte, Schillerlocken,**

**Mohrenköpfe,**

**Leipziger Lerchen und**

**Sultanschnitte**

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Torten aller Art sowie sämtliches  
Wein- und Kaffeegebäck

stets vorrätig.

Spezialität:

**Ostfriesischer Honigkuchen**  
aus garantiert reinem Honig.

## Claassen's Hôtel.

Telephon Nr. 3. Telephon Nr. 3.

Durch Neubau bedeutend vergrössert  
35 grosse luftige Zimmer, der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtet. Wasserspülung  
Grosse neue zugfreie Veranda,  
grösster Speisesaal am Platze.

**Kleine Diners von 12—1 Uhr**  
à 1,25 Mk.

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement 1,75 Mk  
Kinder nach Uebereinkunft.

Diners à part auf der Veranda an kleinen  
Tischen 2,00 Mk. à Couvert.

Reichhaltige Speisekarte; stets frische Hummern

Gut gepflegte Weine erster Firmen.

Alleiniger Ausschank des rühml. bekannten  
Herforder Bieres der Gebr. Ueckermann  
zum „Felsenkeller“ sowie Münchener Spaten  
bräu, Porter und Ale.

Zu Lustfahrten halte meine Wagen sowie  
meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens  
empfohlen.

Der Besitzer: **Albertus Claassen.**

### Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“

(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-  
legene **Restauration** bestens empfohlen  
**Mittagstisch 1,50 Mk., vorz. Biere vom Fast**  
24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-  
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen

Schöne, zugfreie Veranden.

Volle Pension von 32 Mk. an, je nach Lag-  
er Zimmer. Familien nach Uebereinkunft

Reichhaltige Abendkarte.

### Erholungsheim

für Kinder und junge Mädchen  
von  
Fräulein **Tillemann.**

## Photographisches Atelier

Quedlinburg.

Alexander Küster.

Juist.

Anfertigung von Portraits, Gruppenbildern im Atelier und im Freien,  
Landschaften, Architektur, Interieurs bei Tages- und künstlichem Licht.  
\*\* Künstlerische Ausführung. \*\* Billige Preise. \*\*  
Verkauf photographischer Bedarfsartikel. Dunkelkammer steht zur Verfügung.

## G. Schmidt Nachf.,

Inhaber de Vries & Wiers,

empfohlen

## Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl.

## Kurhaus,

Hôtel und Restaurant ersten Ranges,

hält sich den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel bestens empfohlen.

Table d'hôte 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25,  
für Kinder entsprechend billiger.

Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen.  
Pension von Mk. 40.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1½ Uhr von Mk. 1,75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

Die Verwaltung: Theo. Simon.

### Heinrich Thies, Leipzig,

Spezialgeschäft für weibliche

Handarbeiten aller Art,  
Stickmaterialien in Seide etc.

Neu eröffnet: [38]

Filiale: Juist neben Hôtel Friesenhof  
im Hause des Herrn Photographen Küster.

### Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen  
Knüppelkuchen in Ostfriesland,  
gegründet

1859 in Anrich, seit 1871 auf **Norderney**,  
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbentel, Mohrenköpfe,  
gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen,**

französische Confitüren u. Chocoladen  
in grosser Auswahl. [18]

### Johs. Jürjens

empfiehlt

grosses Lager in **Delfter Porzellan**,  
als:

Ess-, Kaffee- und Theeservice, Wand-  
platten, Schüssel, Schalen, Vasen,  
Müggs, Näpfe, Aschenschalen etc. etc.

### Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

25 schöne, durchaus trockene, komfortabel  
eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen  
Betten.

— Geschützte Glasveranden. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu.

Doornkaatbräu.

Pilsener Urquell.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: **Strandzelle, Strand-  
körbe und Strandstühle.**

## Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfiehlt reiches Lager in  
Strandmützen, Hüten, Strandschuhen,  
Muschelwaren, Galanteriewaren.

Speziell Seehundfellartikel.  
Feine Glaswaren als Andenken an Juist.  
**Badeausrüstung.** [13]

— Preise billigst. —

### Norden.

## Hôtel zum Weinhaus.

Erstes Hôtel am Platze. [33]

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der Promenade  
und dem Marktplatz, nahe der Post und  
Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
in nächster Nähe des Strandes,  
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
Fremden auf's beste.

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's  
beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüg-  
lichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche  
sich besonders eignen für Familientische  
sowie Diners à part. [14]

Restaurants- und Speisesaal.

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.  
Pension von 35 Mk. pro Woche an incl.  
Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der  
Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus:  
Frühstück, einem vollständigen Diner,  
Abendbrot nach der Karte wählend.

Soupers zu 1,50, 2,00 und 3,00 Mk.  
Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem  
Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.  
Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

**F. Gröne.**

Wadi-Kisan,  
feinste Theemärke,

Wadi-Kisan,  
köstlichster Theeliqueur.

von **Onno Behrends, Hofl.,**  
Norden.

Zu haben in **Juist** in allen besseren  
Geschäften. [35]

## Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [19]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

## Restaurant Wilhelmshöhe

hält sich den geehrten Badegästen bestens  
empfohlen. [17]

# Hôtel „Friesenhof“. Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,  
mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte, Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der  
Wilhelmshavener Actien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss.

—== Vorzügliche Küche. ==—

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft erteilend, hält sich bestens empfohlen

## Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

12]

## Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir

### Herrn Albertus Janssen,

Tischlermeister auf Juist,

eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen haben. Herr Janssen ist zur Aufnahme und Vermittelung von Versicherungen gegen Feuer und Einbruch-Diebstahl jederzeit bereit.

Hannover, im Juli 1902.

[40

**Die Generalagentur.**

Lauer & Scherpner.

## Kaufhaus C. P. Freese.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

### Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- u. Weisswaren.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art,  
Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids,  
Schirmen etc. etc.

### Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damen-Blousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. —  
Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

### Badeanzüge und Badewäsche.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren **Muschelwaren**,  
**Seehundsachen** und **Luxusgegenständen**, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambus-  
fahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

—== Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen. ==—

Schreibmaterialien, Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren. Echte importierte russische und egyptische  
Cigaretten. Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein-  
und Moselweine.

Abteilung Delikatessen:

Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Konserven,  
sowie alle Arten ff. Delikatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

**Zu vermieten:**

Ueber 150 wasserdichte Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familien-  
zelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquetspiele etc. etc. Fussbälle.  
Bei Bestellung werden besonders gute Zelte reservirt.

Eigener Strandwärter.

—== Billige, aber feste Preise. ==—

**Geachtete Personenwage** mit Wiegekarten-Vorrichtung  
ist im Geschäft aufgestellt.

Norden.

## Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges.

### H. L. Ploeger,

Besitzer.

41]

### Badezeiten auf Juist.

Juli		Beste Badezeit	
16.	Mittwoch	7.30 V.—	9.30 V.
		4.30 N.—	6.30 N.
17.	Donnerstag	7	V.—10 V.
18.	Freitag	7	„—11 „
19.	Sonnabend	7	„—11 „
20.	Sonntag	8	„—12 M.
21.	Montag	8	„—12 „
22.	Dienstag	8	„—12 „

### Schiffs-Verbindung mit dem Festlande

Post- und Pass.-Dampfer „Juist“.

Juli		Von Norddeich	Von Juist
16.	Mittwoch	7.45 V.	6.15 V.
		6.45 N.	5.15 N.
17.	Donnerstag	9 V.	7.15 V.
		7.30 N.	6.15 N.
18.	Freitag	10.15 V.	7.30 V.
		8.15 N.	7.15 N.
19.	Sonnabend	10.30 V.	7.30 V.
20.	Sonntag	10.30	9 „
21.	Montag	10.30	9 „
22.	Dienstag	10.45	9.30 „
		—	12.30 N.

### Post-Fährschiffe „Victoria“ und „Nordstern“

Juli		Von Norddeich	Von Juist
16.	Mittwoch	8 N.	5.30 V.
17.	Donnerstag	8 „	6 „
18.	Freitag	8 „	6.30 „
19.	Sonnabend	8 „	7 „
20.	Sonntag	8 „	7.30 „
21.	Montag	8 „	8 „
22.	Dienstag	8 „	8.30 „

### Norderney—Juist und umgekehrt.

Juli		Von Norderney	Von Juist
16.	Mittwoch	7.15 V.	8.15 V.
		5.30 N.	6.30 N.
17.	Donnerstag	7.30 V.	7 „
18.	Freitag	9 „	10 V.
		7.15 N.	8.15 N.
19.	Sonnabend	8 V.	11.15 V.
20.	Sonntag	8.30 „	12 M.
21.	Montag	9 „	12.30 N.
22.	Dienstag	9.45 „	1 „

§ von Norderney über Juist nach Borkum  
bezw. von Borkum über Juist nach Norderney.

Druck und Verlag von Diedr. Soltan  
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich  
Adolf Menz in Norden.